

# Berumerfehn knöpft Norddeich Punkt ab

**KREISLIGA MÄNNER I** Holzboßler führen Osteel zum 3:0-Sieg gegen Ostermoordorf

**NORDEN/AO** – Gleich zwei dicke Überraschungen gab es in der Kreisliga Männer I: Tabellenführer Norddeich kam auf eigener Bahn gegen Berumerfehn über eine Punkteteilung nicht hinaus. Dazu musste Ostermoordorf in Osteel gleich beide Zähler abgeben.

**Ostermarsch** – „Noord“ Norden 0:10. Den Schwung vom Sieg gegen Norddeich nahm „Noord“ mit. In Holz I holte Ostermarsch 1,97 Wurf. Ansonsten diktierten die Gäste eindeutig das Geschehen mit 4,136 Wurf in Holz II sowie 3,38 und 4,140 Wurf in den Gummigruppen.

**Norddeich** – Berumerfehn 0:0. Zwar trat Norddeich ersatzgeschwächt an. Mit einem Punktverlust war aber trotzdem nicht zu rechnen. Auf der EM-Strecke entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Bereits in Holz I überraschte Berumerfehn mit 0,125 Wurf. Holz II von Norddeich konterte aber prompt mit 2,119 Wurf. Als darauf auch Gummi I des Spitzenreiters mit 0,87 Wurf gewann, glaubte Norddeich fest an beide Punkte. Diese Rechnung aber ging nicht auf. Denn Berumerfehn holte sich bei der angeschlagenen zweiten Gummigruppe von Norddeich mit 1,147 Wurf

einen Sieg, der insgesamt für eine Punkteteilung reichte.

**Osteel** – Ostermoordorf 3:0. Die Heimmiederlage von Ostermoordorf vor einer Woche gegen Westerende hat scheinbar Spuren hinterlassen. Osteel nutzte jede Chance im Holzboßeln und gewann hier mit 4,02 sowie 2,147 Wurf deutlich. Die Erfolge von „Nordstern“ in den Gummigruppen mit 0,135 und 2,68 Wurf reichten nicht für eine Wende.

**Westerende** – Rechtsupweg 6:0. Starke Erstgruppen der Westerender sorgten mit Erfolgen von 4,127 und 6,115 Wurf für diesen Erfolg. Nach-

denklich stimmte das Abschneiden ihrer Zweitgruppen, wo die Gäste mit 3,126 und 0,135 Wurf das Nachsehen hatten. Dennoch traut man „Free weg“ für den Rest der Saison noch einiges zu.

**Südarle II** – Siegelsum 0:2. Auch gegen Siegelsum gelang „He löpt noch“ kein Erfolg. Dabei hatten die beiden Holzgruppen mit 3,08 und 2,146 Wurf alles für einen Gesamtsieg vorbereitet. Die Gäste zeigten dann in den Gummigruppen eindrucksvolle Leistungen, gewannen mit 4,10 sowie 2,146 Wurf und holten sich schließlich doch noch beide Punkte.



Heimsieg. Dank seiner starken Erstgruppen behauptete sich Westerende – beim Wurf Hans-Joachim Schmidt – gegen Rechtsupweg.  
FOTO: SAATHOFF